

PELZL, LUDWIG

SOMMERSEMESTER 2025

**33123/11 Proseminar „1,2,3 – Wie Menschen und Staaten das Zählen lernten. Soziopolitische Quantifizierung und Zahlenfertigkeit zwischen 1200 und 1800“**

Block: 01.04.-04.04.2025, 16-18, c.t., PT 1.0.6  
05.04.2025, 09-14, s.t., PT 1.0.6

Für uns Menschen der Moderne ist es normal, von Zahlen umgeben zu sein: Staaten schätzen das Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum, wir selbst berechnen, ob wir über die Feiertage etwas zugenommen haben oder wie viel Bafög wir im nächsten Semester bekommen. Dabei vergisst man leicht, dass solche alltäglichen Quantifizierungen Ergebnis eines langen historischen Prozesses sind. Im Laufe von diesem mussten Menschen und Staaten einerseits ganz praktisch „rechnen lernen“, andererseits eine Weltanschauung entwickeln, in der sie ihre Umwelt als zähl- und quantifizierbar verstehen konnten.

Das Seminar wird versuchen, aus verschiedenen Perspektiven wichtige sozial- und wirtschaftshistorische Etappen, Agenten und Aktionsfelder dieses langen Prozesses zu beleuchten. Wie wurden zum Beispiel ökonomischer Wert, Bevölkerung oder Zeit immer mehr quantifiziert? Welche Rolle spielten die Zentralisierungsbemühungen von Staaten, das Profitstreben von Händlern oder die Rechenfähigkeit der einfachen Leute dabei? Wie legten die Quantifizierungstendenzen der Vormoderne den Grundstein für die weitere Entwicklung moderner europäischer Gesellschaften?

**Leistungsnachweis:** Mitarbeit, Referat und Hausarbeit.

**Literatur**

Crosby, A: *The Measure of Reality. Quantification and Western Society, 1250-1600*, Cambridge University Press 1997.

Dohrn van Rossum, G.: *Die Geschichte der Stunde. Uhren und moderne Zeitmessung*, Anaconda 2007.

Baten, J. et al.: *Zahlenfähigkeit und Zahlendisziplin in Nord- und Westdeutschland, 16.-18. Jahrhundert*, in: *Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte* 2008 49(2), S. 217-233.

Danna, R.: *Elaboration and diffusion of useful knowledge in the long run: The case of European practical arithmetic (13th-16th centuries)*, *Rivista di storia economica* 38(1) 2022, S. 57-84.

Nipperdey, J.: *Die Erfindung der Bevölkerungspolitik. Staat, politische Theorie und Population in der Frühen Neuzeit*, Vandenhoeck & Ruprecht 2012.